

Alevitenchef in Berlin angegriffen

Berlin. Der Staatsschutz ermittelt im Fall des Übergriffs auf den Generalkoordinator für Europa der Alevitischen Gemeinschaft, Alisan Hizli. Das sagte ein Polizeisprecher am Mittwoch auf ddp-Anfrage. Nach Informationen der Berliner Zeitung (Mittwochausgabe) wurden Hizli und sein Begleiter, der Vorsitzende der Türkischen Gemeinde zu Berlin, Taciddin Yatkin, am Sonntag in der Wilhelmstraße in Berlin-Kreuzberg von einem Unbekannten mit einer Metallstange angegriffen. Der Mann habe Hizli zudem als »Faschist« beschimpft und gedroht, die Männer umzubringen. Hizli und Yatkin blieben nach Polizeiangaben unverletzt. Aleviten sind eine liberale islamische Reformbewegung. In Berlin leben schätzungsweise 40000 bis 60000 Aleviten, die von konservativen Muslimen nicht als islamisch anerkannt werden.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/81266.alevitenchef-in-berlin-angegriffen.html>